



Schönberg am Kamp

EINE GANZ BESONDERE MISCHUNG

Dezember 2023

T R A N S P A R E N T

Frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes Jahr 2024 wünschen der Bürgermeister, die GemeindevertreterInnen und die OrtsvorsteherInnen!

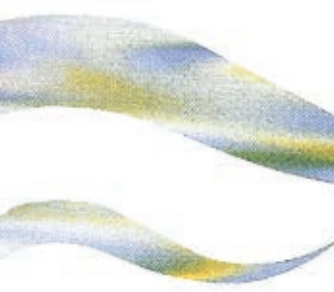


Foto: R. Müller

Praxisübernahme
Dr. Thorstensen

Seite 4

Die Energiegemeinschaft
stellt sich vor

Seite 8

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Die einzige Konstante in unserem Leben ist bekanntlich die Veränderung. Gewappnet mit dieser Erkenntnis können wir tagtäglich aufs Neue auf spannende und überraschende Momente hoffen.

Völlig unvorbereitet hat nicht nur mich, sondern auch alle anderen Gemeinderäte der spontane Rücktritt unserer Frau Vizebürgermeisterin Birgit Eisenbock getroffen.

Die genauen Gründe für diese Entscheidung sind mir bisher nach wie vor verborgen geblieben. Ich finde es schade, dass Birgit diese Entscheidung getroffen hat, musste diese aber natürlich zur Kenntnis nehmen.

Liebe Birgit, ich wünsche dir für deinen weiteren Lebensweg nur das Allerbeste und bedanke mich bei dir für die jahrelange gute Zusammenarbeit.

Schnell musste dafür gesorgt werden, dass die freigewordene Position nachbesetzt wurde. Es freut mich, dass an die Stelle des Vizebürgermeisters Mag. (FH) Günter Zaiser, MBA nachgerückt ist. Günter ist seit vielen Jahren als Finanzreferent im Gemeindevorstand tätig, und ich habe ihn stets als kongenialen Partner in finanziellen und strategischen Entscheidungen zu Rate gezogen. Lieber Günter, vielen Dank, dass du, ohne viel Zögern, dieses Amt angenommen hast und mich und die Gemeinde weiterhin in deiner neuen Position unterstützt.

Eine weitere, allerdings geplante Veränderung wird mit Anfang nächsten Jahres schlagend. Unser über 2 Jahrzehnte lang gedienter Gemeindevorstand, Dr. Peter Tschiesche, tritt seinen wohlverdienten Ruhestand an und übergibt seine Ordination an Dr. Erik Thorstensen.

Die Übergabe ist gut vorbereitet und sollte mit nur minimalen Einschränkungen Anfang Jänner, für etwaige Sanierungsarbeiten, über die Bühne gehen. Näheres dazu erfahren Sie aber in dem Artikel im Blattinneren.

An dieser Stelle darf ich mich bei Dr. Peter Tschiesche für die jahrelange gute Zusammenarbeit sehr herzlich bedanken. Gerade in den letzten Jahren war er auch für mich im Rahmen der Pandemie Ratgeber und Stütze, wenn es um Ent-

scheidungen bezüglich Quarantäne, Hygiene oder auch Teststraßen ging.

Lieber Peter, vielen Dank für deine Treue und dein Engagement gegenüber unserer wunderschönen Gemeinde. Ich darf dir für deinen Ruhestand alles erdenklich Gute wünschen, vor allem aber Gesundheit.

Bereits vor mehreren Monaten hat Dr. Erik Thorstensen mit uns Kontakt aufgenommen, um die mögliche Übernahme der Ordination zu besprechen, ist ja die Gemeinde auf der einen Seite mit der Mutterberatung in der Ordination Schönberg eingemietet, auf der anderen Seite aber auch Vermieter der Ordination in Plank. Wir konnten sehr gute und konstruktive Gespräche führen und ich bin der Meinung, dass auch die Zusammenarbeit mit Dr. Erik Thorstensen in Zukunft reibungslos und professionell funktionieren wird. Ich darf Herrn Dr. Thorstensen an dieser Stelle herzlich in unserer Gemeinde begrüßen und freue mich auf die künftige Zusammenarbeit.

Die stete Frage nach dem Freizeitzentrum

Seit 2019 beschäftigt uns das in die Jahre gekommene Freizeitzentrum mittlerweile. Nachdem eine Komplettisanierung aufgrund der extremen Teuerung einfach



nicht zu stemmen war, konnte gemeinsam mit dem neu gegründeten Verein der Kamptal Flamingos nun eine Idee der „sanften“ Sanierung entwickelt werden. Wenngleich die finanziellen Vorstellungen weit von den tatsächlich zu erwartenden Kosten abweichen werden, so scheint dies dennoch die realistischste Variante zu sein, unser Freizeitzentrum zu erhalten.

Dabei soll das Becken weitestgehend erhalten bleiben und die Technik maßgeblich ertüchtigt werden. Aber auch hier gibt es noch einige Unsicherheiten, die das Projekt nach wie vor gefährden. Ein Beispiel ist, wie dick ist das Aluminium



am Boden des Beckens wirklich noch? Ist hier eine zu geringe Blechstärke vorhanden, wird es schwierig, das Becken zu erhalten. Ein weiterer Unsicherheitsfaktor ist die Filteranlage, die es in der bestehenden Form nicht mehr gibt. Zu klären ist hier noch, ob ein Kompletttausch der Filteranlage aus baderhygienischer Sicht überhaupt möglich ist, oder dieser Eingriff schon eine neuerliche Bewilligung der Anlage nach sich zieht.

Dennoch ist einmal angedacht, den Betrieb des Bades für das kommende Jahr auf sichere Beine zu stellen und in weiterer Folge die Ertüchtigung der Technik und des Beckens auszuführen. Für diese Schritte werde ich im Budget entsprechende Mittel vorsehen, ein Gemeinderatsbeschluss ist zum aktuellen Zeitpunkt aber noch ausständig. Für die Sanierung des Beckens und der Technik gehe ich vorerst einmal von Kosten um die € 700.000,00 aus.

Energiegemeinschaft leben

Wie schon berichtet ist es gelungen, im ersten Halbjahr eine Energiegemeinschaft bei uns in der Gemeinde zu begründen, die seit 10. Juli auch bereits in Betrieb ist. Im ersten Schritt haben wir die gemeindeeigenen Photovoltaikanlagen in die Energiegemeinschaft aufgenommen, um somit im ersten Schritt die Stromkosten der gemeindeeigenen Gebäude weiter zu drosseln. Die Zahlen waren in den ersten Monaten bereits beeindruckend, konnte doch in etwa 40%

des Strombedarfes aus der Energiegemeinschaft gedeckt werden. Überdies hinaus konnte auch noch überschüssige Energie ins Netz eingespeist werden.

Weiters wurden auch Gespräche mit unseren Wasserkraftwerksbetreibern geführt, die großes Interesse daran haben, ihren Strom in unsere Energiegemeinschaft einzuspeisen. Ich bedanke mich bei allen für die konstruktive Zusammenarbeit. Im Probetrieb werden hier vorerst einmal die möglichen Energielieferzahlen ermittelt, bevor der Probetrieb etabliert wird.

Aktuell wird noch das Abrechnungsmodul fertiggestellt und an der Homepage der Energiegemeinschaft gearbeitet. Ab Jänner soll es dann möglich sein, sich auch als Privathaushalt für die Energiegemeinschaft anzumelden.

Viele Projekte abgeschlossen bzw. vorangetrieben

Die Sanierung der Landesstraße seitens des NÖ Straßendienstes in Plank konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Leider hat sich im Rahmen der Sanierung der Nebenflächen seitens der Gemeinde ein gravierender Mangel bezüglich des Regenwasserkanals aufgetan. Das hat die Arbeiten nicht nur verzögert, sondern für die Gemeinde auch wesentlich verteuert.

Am Stieferner Friedhof wurde die rückwärtige Friedhofsmauer komplett erneuert.

Die Probebohrung des neuen Brunnens

in Freischling wurde erfolgreich abgeschlossen. Mit diesem neuen Brunnen kann auch in Zukunft die Wasserversorgung im nördlichen Gemeindebereich sichergestellt werden.

Ein großes Thema sind und bleiben unsere Güterwege. Leider hat uns das Starkregenereignis vom 13. September einmal mehr vor Augen geführt, wie machtlos wir den Naturgewalten gegenüberstehen. Leider wurden dabei so gut wie alle unsere Güterwege maßgeblich beschädigt. Durch die beginnende Weinlese war nicht viel Zeit, um den Winzern wieder die Zufahrtsmöglichkeiten zu ihren Weingärten zu ermöglichen. Sehr rasch konnte gemeinsam mit der Abteilung des Güterwegebaus des Landes NÖ die Wiederherstellung sämtlicher Güterwege im Gemeindegebiet bewerkstelligt werden.

Was bringt das neue Jahr?

Zum aktuellen Zeitpunkt sind wir dabei, das Budget für das kommende Haushaltsjahr zu erstellen. Leichter wird es aufgrund der aktuell schwachen Wirtschaft und der hohen Inflation des letzten Jahres auf jeden Fall nicht, sinken doch die Einnahmen aus den Ertragsanteilen (Finanzausgleich) bei gleichzeitigem Anstieg der Kosten im Bereich der Kinderbetreuung, der Sozialhilfe und des NÖ Krankenkassensprengelbeitrages, aus dem die Landeskliniken finanziert werden.

Dennoch werden wir auch im nächsten Jahr versuchen, viele Projekte in unserer Gemeinde umzusetzen.

Nachdem sich das Jahr mit Riesenschritten dem Ende zu neigt, darf ich Ihnen allen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen. Nutzen Sie die paar ruhigen Tage mit der Familie, um sich wieder auf das Wesentliche zu besinnen.

Mit weihnachtlichen Grüßen,

Ihr Bürgermeister Ing. Michael Strommer



In eigener Sache

Zur Abdeckung der Druckkosten des Schönberg Transparent wird, wie in den vergangenen Jahren, auch heuer um einen Druckkostenbeitrag auf das Konto bei der Raiba Schönberg, IBAN AT22 3242 6000 0040 0010, unter dem Titel „Schönberg Transparent“ gebeten. Ein Zahlschein liegt bei. **Herzlichen Dank für Ihren Beitrag!**

Wasseruntersuchung 2023

Werte Hochbehälter Freischling (nach der Aufbereitung)

Gesamthärte	21,8
Karbonathärte	18,6
Nitrit	< 0,006
Nitrat	3,5
Chlorid	20
Sulfat	70
Calcium	82
Kalium	4,7
Magnesium	45
Natrium	13
pH-Wert	7,4

Werte Hochbehälter Schönberg

Gesamthärte	11,8
Karbonathärte	9,1
Nitrit	< 0,006
Nitrat	7,3
Chlorid	62
Sulfat	31
Calcium	54
Kalium	6,4
Magnesium	19
Natrium	34
pH-Wert	7,3

Von diesen beiden Hochbehältern wird das gesamte Gemeindegebiet mit Wasser beliefert.

Information

Die nächsten Redaktionstermine für das Schönberg Transparent sind:

Nr. 1/2024, Monat März: Redaktionsschluss 25. Feb. 2024

Nr. 2/2024, Monat Juni: Redaktionsschluss 20. Mai 2024

Nr. 3/2024, Monat September: Redaktionsschluss 25. August 2024

Nr. 4/2024, Monat Dezember: Redaktionsschluss 25. Nov. 2024

Es wird ersucht, Aktivitäten oder sonstige Ereignisse mit Text und Foto dem Gemeindeamt mitzuteilen, möglich selbstverständlich auch per E-Mail (gemeinde@schoenberg.gv.at). Je mehr Informationen einlangen, desto informativer und interessanter kann unser Gemeindeblatt gestaltet werden. Außerdem wollen wir in der Gemeinde ansässigen Firmen die Möglichkeit geben, in unserem Informationsblatt zu werben. Bitte übermitteln Sie Ihren gewünschten Artikel als Word-Dokument und getrennt vom Artikel im jpg Format in hoher Auflösung die Fotos.

Journaldienst Gemeindeamt

Am **27., 28. und 29.12.2023** sowie **02., 03., 04. und 05.01.2024** findet im Gemeindeamt **nur Journaldienst** von jeweils **8.00 Uhr – 12.00 Uhr** statt.

Erste-Hilfe Kurse

Termine 2024 bei der Bezirksstelle Langenlois:

- 16h EH-Grundkurs
20.01.+27.01.2024, 08:00-17:00
- 8h EH-Auffrischkurs,
10.02.2024, 08:00-17:00
- 4h EH-Auffrischkurs,
16.03.2024, 08:00-12:00
- 8h EH-Auffrischkurs,
18.05.2024, 08:00-17:00
- 4h Kindernotfall-EH-Kurs,
08.06.2024, 08:00-12:00
- 16h EH-Grundkurs,
15.06.+22.06.2024, 08:00-17:00
- 8h EH-Auffrischkurs,
17.08.2024, 08:00-17:00
- 4h EH-Auffrischkurs,
14.09.2024, 08:00-12:00
- 16h EH-Grundkurs, 12.10. +
19.10.2024, 08:00-17:00
- 8h EH-Auffrischkurs,
16.11.2024, 08:00-17:00
- 4h EH-Auffrischkurs,
14.12.2024, 08:00-12:00

Anmeldungen direkt in der Bezirksstelle des Roten Kreuzes in Langenlois.

Friedenslicht aus Bethlehem

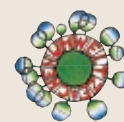
Am 24. Dezember 2023 können Sie beim Feuerwehrhaus Schönberg in der Zeit von 10.00-16.30 Uhr, beim Feuerwehrhaus Stiefern von 14.00-17.00 Uhr und in Plank in der Pfarrkirche von 11.00-16.00 Uhr das Friedenslicht abholen. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, es selbst abzuholen, wäre die Feuerwehr oder der Pfarrgemeinderat bereit, es Ihnen ins Haus zu bringen. Ein Anruf im Feuerwehrhaus Schönberg unter der Nummer 8233, für die Feuerwehr Stiefern unter der Nummer 0664/9679809 in der oben angeführten Zeit ist ausreichend.

Förderung von Präventionsmaßnahmen bei Schäden durch Fischotter und Biber

Während Fischotter und Biber in Österreich als ausgerottet galten, sind diese aufgrund gesetzlicher Schutzbestimmungen und Schutzbemühungen wieder weit verbreitet. Das Land Niederösterreich bietet daher Beratungen bei Konfliktfällen und auch Förderungen für Maßnahmen zur Verhütung von Schäden an. Unter der Wildtierhotline 02742/9005 9100 oder wildtier@noel.gv.at werden ihre Anliegen entgegengenommen.

Impressum „Schönberg-Transparent“

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Schönberg am Kamp, 3562 Schönberg am Kamp, Hauptstraße 16, 02733/8227, gemeinde@schoenberg.gv.at. **Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Ing. Michael Strommer. **Redaktion:** Peter Leopold. **Verlagspostamt:** Langenlois. **Erscheinungsort:** Marktgemeinde 3562 Schönberg.



Druck: Druckhaus Schiner, St. Pölten. UW 714. Gedruckt nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens „Schadstoffarme Druckerezeugnisse“.

Gemeindeverband Krems

Neuer Dienstleister bei der Abfallentsorgung – Saubermacher fährt ab 2024 im Gemeindegebiet Schönberg!

Der GV Krems hat die Dienstleistung der Hausabholung von Restmüll, Biomüll und Altpapier in einem EU-weiten Ausschreibungsverfahren neu vergeben. Dabei zeigte sich, dass die bisher tätigen Firmen mit Sitz in Krems – Brantner und Saubermacher – wieder die Nase vorne hatten. Geändert haben sich die Zuständigkeiten in den einzelnen Gemeinden.

Damit's funktioniert: Zeitgerechtes Bereitstellen der Tonnen

In der Marktgemeinde Schönberg konnte Saubermacher die Ausschreibung für sich entscheiden und holt ab Jänner 2024 den Restmüll, Biomüll und das Altpapier ab. Durch Umstellung der LKW-Routen können sich die Entleerungszeiten ab 2024 ändern. Wenn beispielsweise in den

vergangenen Jahren die Tonnen immer erst nachmittags entleert wurden, kann aufgrund der neuen Routenpläne eine Entleerung in den frühen Morgenstunden erfolgen. Damit weiterhin ein reibungsloser Ablauf gewährleistet ist, sollten die Tonnen idealerweise bereits am Vorabend bereitgestellt werden, spätestens jedoch am Abfuhrtag um 6 Uhr früh.

Eine wertvolle und gerne genutzte Unterstützung bietet das praktische SMS-Service des GV Krems: am Vortag jedes Abholtermins kommt eine Erinnerungs-SMS aufs Handy! Einfach und „unvergesslich“!

NEU in jedem WSZ – Kaffeekapsel-Sammlung!

Ab sofort können gebrauchte Kaffee- und Teekapseln in jedem Sammelzentrum abgegeben werden.

Kapseln sind eine beliebte Variante für die Zubereitung von Kaffee und Tee. Die Menge ist portionsweise do-

siert und kann nie ihr Aroma verlieren, wie das bei losen Varianten der Fall sein kann. Die Kapseln aus Aluminium oder Kunststoff enthalten viele wertvolle Rohstoffe, die mit dem richtigen Recycling länger im Wertstoff-Kreislauf gehalten werden können. Aus diesem Grund bietet der GV Krems nun die Möglichkeit, gebrauchte Kaffee- und Teekapseln in jedem der insgesamt 16 Wertstoffsammelzentren (WSZ) abzugeben. Die Kapseln werden in eigenen Behältern gesammelt, fachgerecht sortiert, Aluminium bzw. Kunststoff von Kaffeerückständen getrennt und anschließend recycelt.

Vom Fahrrad bis zur Tischplatte

Das recycelte Aluminium wird zu Fahrrädern, Taschenmessern, Getränkedosen oder zu neuen Kaffeekapseln verarbeitet. Aus den Kunststoffkapseln werden beispielsweise Gartenmöbel oder Gießkannen. Aus dem Kaffeesatz entsteht Biogas, biologisch abbaubare Öl-



bindemittel, Pflanzendünger oder Tischplatten, die ein Forschungsteam der Fachhochschule Salzburg-Kuchl produziert hat.

Kapseln sammeln und gewinnen

Kapseln können lose oder mit den Vorsammelbehältnissen der einzelnen Hersteller im WSZ entsorgt werden. Dabei kann man auch monatlich einen von fünf Jahresvorräten an Kaffeekapseln gewinnen. Einfach die DigiCycle-App herunterladen und mitspielen. Die Gewinnerinnen und Gewinner können die – für ihre Kaffeemaschinen passenden – Kapseln auswählen.

Kanalschachtsanierung im Bereich Altenhof

Vom Kanalpumpwerk in Plank (situiert bei der Kampbrücke) bis zur Kläranlage in Langenlois (hinter dem Schloss Haindorf) führt die Schmutzwassertransportleitung.

Von den insgesamt 15 Abwasserpumpwerken im Gemeindegebiet befördern 4 (Plank, Altenhof, Stiefern, Schönberg) entlang dieses Sammelkanals die Abwässer nach Langenlois.

Im Hinblick auf das Alter und die Korrosion müssen die Kanalschächte saniert werden. Im heurigen Jahr wurden insgesamt 27 Schächte im Bereich von Altenhof mit einem Kostenaufwand von

rund € 110.000,00 exkl. Ust. saniert. Im Jahr 2024 werden die Schächte im Bereich von Stiefern und im Jahr 2025 im Bereich von Schönberg und Schönbergneustift saniert werden.

VORHER



NACHHER



Müll fährt Bahn – und das seit 20 Jahren!

Die Umladestation Krems feierte ihr Vorzeigeprojekt des umweltfreundlichen Transports von Rest- und Sperrmüll.

Rest- und Sperrmüll werden in Niederösterreich an elf Standorten vom LKW auf die Bahn umgeladen und daher umweltfreundlich zur thermischen Verwertung gebracht. Die erste dieser Umladestationen ging vor 20 Jahren in Krems in Betrieb und ist von Beginn an eine erfolgreiche Kooperation von Bezirk und Stadt Krems. Der Bezirk ist mittels des Gemeindeverbands für Abgabeneinhebung und Umweltschutz im Bezirk Krems

(GV Krems) vertreten, die Stadt Krems mit dem Abfallwirtschaftsamt der Stadt Krems (AWA Krems). Lange bevor das Abfallwirtschaftsgesetz des Bundes den ökologischen Transport im Jahr 2022 gesetzlich vorgeschrieben hat, demonstrierten die beiden Bezirke mit der Errichtung der Umladestation ihren Pioniergeist.

Dreh- und Angelpunkt in der Abfalllogistik

Die Umladestation befindet sich am Areal der Firma Brantner mit direkter Anbindung an die Bahn. Dort wird nicht gefährlicher Siedlungsabfall, wie Rest- und Sperrmüll im Fachjargon ge-

nannt werden, mittels LKW angeliefert und in Spezialcontainern verpresst, die in weiterer Folge im wahrsten Sinn des Wortes auf Schiene gebracht werden. Mittels Bahntransport rollen sie nach Dürnrohr, wo sie durch thermische Verwertung Energie und Fernwärme erzeugen, die für warme Haushalte in der Landeshauptstadt St. Pölten sorgen. Rund 17.500 Tonnen Abfall wurden durchschnittlich pro Jahr in den vergangenen 20 Jahren umgeladen, wobei die Mengen kontinuierlich von Jahr zu Jahr steigen. Umweltfreundlich ist nicht nur der Bahntransport des Abfalls, auch die Photovoltaikanlage

am Dach der Umladestation liefert ihren Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit. Sie produziert rund die Hälfte des vor Ort benötigten Stroms durch Sonnenenergie.

Beeindruckende Zahlen – Festakt zum 20-jährigem Jubiläum

Im Jahr 2003 rollten die ersten Waggons aus der Umladestation Krems. Seither sind mehr als 10.400 Waggons mit 31.300 Abfallcontainern und einem Gesamtgewicht von rund 350.000 Tonnen nach Dürnrohr gefahren. Damit konnten mehr als 35.000 LKW-Fahrten mit rund 2,1 Millionen Kilometer eingespart werden.



volkshilfe.
NIEDERÖSTERREICH

*DANKE für Ihr Vertrauen!
Frohe Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr!*

**FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN:
PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE**

**Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben,
benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!**

- Mobile Pflege & Betreuung, mobile Therapie
- Essen zuhause & Notruftelefon
- 24-Stunden-Betreuung*
- Soziale Alltagsbegleitung
- Betreutes Wohnen
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung, Förderungen ...)

Immer für Sie erreichbar
☎ 0676 / 8676
www.noe-volkshilfe.at




Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NO oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH erbracht. © Oktober 2023

Mülltrennung im öffentlichen Raum

Die Gemeinde und der Gemeindeverband Krems versuchen Mülltrennung auch im öffentlichen Raum zu fördern. Insgesamt fünf Müllsammelinseln wur-

den im Gemeindegebiet an touristisch genutzten Orten wie Radweg, Weinlehrpfad, Waldlehrpfad und dem Spielplatz Schönberg aufgestellt.



Die Energiegemeinschaft stellt sich vor

Als zu Jahresbeginn die Energiepreise angefangen haben durch die Decke zu gehen, haben wir uns dazu entschlossen, eine Energiegemeinschaft in unserer Gemeinde zu gründen. Das vorrangige Ziel dabei ist, Strom zu vergünstigten und stabilen Preisen für alle anzubieten. Nach einigen Überlegungen entschieden wir uns dafür, eine EEG, eine sogenannte Erneuerbare Energiegemeinschaft, in Form eines Vereines zu gründen. Somit entstand die E.G.S – Energie.Gemeinschaft.Schönberg. Den Vorstand bilden Bgm. Ing. Michael Strommer MBA, Daniel Frey und unser Energiebeauftragter der Gemeinde Florian Brunner. Seit dem 10. Juli dieses Jahres ist die Energiegemeinschaft produktiv und die gemeindeeigenen Photovoltaikanlagen liefern bereits den Strom in die E.G.S ein. In den ersten Beobachtungsmonaten konnten immerhin knapp



40% des Energiebedarfes der Gemeinde aus der Energiegemeinschaft gedeckt werden, wobei hier noch beachtliche überschüssige Mengen an Strom in das öffentliche Netz eingespeist wurden. Nach dem ersten Pilotbetrieb ist geplant, ab Jänner

des kommenden Jahres die E.G.S für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde zugänglich zu machen.

Was sind Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften?

Einfach gesagt, bezeichnet eine Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft den Zusammenschluss von mindestens zwei Teilnehmer:innen zur gemeinsamen Produktion und Verwertung von Energie aus erneuerbaren Quellen. Eine Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft (EEG) darf Energie aus erneuerbaren Quellen erzeugen, speichern, verbrauchen und verkaufen. EEGs nutzen die Anlagen des Netzbetreibers (wie das Stromnetz), dabei müssen sie immer innerhalb des Konzessionsgebiets eines einzelnen Netzbetreibers angesiedelt sein. Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften sind auf den „Nahebereich“ beschränkt, welcher im Stromnetz durch die Netzebenen definiert wird. Die Teilnehmer:in-

nen einer lokalen EEG sind innerhalb der Netzebenen 6 und 7 (Niederspannungsnetz) miteinander verbunden, werden auch die Netzebene 4 (nur die Mittelspannungs-Sammelschiene im Umspannwerk) und 5 miteinbezogen, spricht man von regionalen EEG. Mitglieder oder Gesellschafter von EEGs können Privat- oder Rechtspersonen sein, Gemeinden, lokale Behörden oder auch KMUs. Sie müssen im Nahebereich der Erzeugungsanlage(n) angesiedelt sein. Als Organisationsform ist für EEGs vom Verein bis zur Kapitalgesellschaft vieles möglich, allerdings stehen der regionale Nutzen und die Vorteile der Mitglieder im Vordergrund. Der Hauptzweck von Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften liegt nicht im finanziellen Gewinn, dies muss in den Statuten verankert sein oder sich aus der Organisationsform der Energiegemeinschaft ergeben.

Zuverdienst mit Gästebetten!

Die Urlaubsformen Urlaub am Bauernhof und Privatzimmervermietung liegen im Trend! Durch die gezielten Marketingmaßnahmen der touristischen Organisationen, den Ausbau der Rad- und Wanderwege, sowie kultureller und kulinarischer Erlebnisse und Veranstaltungen steigt das Interesse an Urlaub im Waldviertel stetig. Und das völlig zurecht! Ebenso gibt es eine außergewöhnliche Vielfalt an Ausflugszielen und Naturlandschaften zu entdecken. Regionale Köstlichkeiten, traditionelle Handwerksbetriebe und die hohe Dichte an Gesundheitsbetrieben und deren Expertise runden das Angebot ab.



Die kleinen, aber feinen Unterkunftsformen stehen bei einem Aufenthalt im Waldviertel besonders hoch im Kurs. Der authentische Kontakt zu den Gastgebern und das Miterleben des Lebens am Land sind hier ausschlaggebende Buchungsfaktoren. Haben auch Sie ein leeres Zimmer oder Stockwerk? Oder spielen Sie vielleicht sogar mit dem Gedanken, einen Zubau mit Zimmern oder Ferienwohnungen zu errichten? Möchten auch Sie Gästen ein „Zuhause auf Zeit“ bieten?



Dann informieren Sie sich im Rahmen einer kostenlosen und individuellen Beratung. Hier erhalten Sie Informationen über Qualitätsanforderungen, Vermarktungs- und Fördermöglichkeiten und können Ihre Fragen rund um die touristische Vermietung stellen.

Ihre Ansprechpartnerin – Gästering Waldviertel:

Elisabeth Schmid

Destination Waldviertel GmbH
3910 Zwettl, Sparkassenplatz 1/2/2
Büroadresse: 3950 Gmünd, Weitraer Str. 44
(M) +43 676 6000677
(E) waldviertel@gaestering.at



Frischer Look, frische Fördereuros, neue Ideen!



Frische Farben für die Region

Gemeinsam mit einer Werbeagentur haben wir uns neu eingekleidet: mit frischen Farben und einem neuen Design starten wir in die Förderperiode 2023 – 2027. Neu gestylt sind auch die Website und der Folder, der in allen Gemeindeämtern der Region aufliegt. Was ist Ihre Meinung: wie gefällt Ihnen unser neuer Look?

Frische Fördereuros für die Region – neue Ideen gesucht!

Wir freuen uns sehr, denn wir haben die Zusage über 2 Millionen Fördereuro für die nächsten fünf Jahre bekommen! Nun geht die Projektarbeit so richtig los und wir freuen uns auf Ihre Projektanfrage.

Passt Ihre Idee in einen der Förderbereiche?

- Wirtschaft & Nahversorgung stärken

- Tourismus & Naherholung ausbauen
- Gesellschaftliche Vielfalt & Chancengleichheit fördern
- Digitalisierung als Chance nutzen
- Klima & Artenvielfalt schützen

Vielleicht interessiert Sie, wie hoch die Förderungen sind und was zu tun ist, um ein Projekt einzureichen? Diese Informationen und anregende Projekte finden Sie auf unserer Website: www.leader-kamptal.at

Frische Förderprojekte der Region Rast- und Genussplätze

Als beliebtes Ziel für Naherholung und Ausflüge besticht die Region mit facettenreichen Freizeitangeboten. Entlang der zahlreichen Wander- und Radrouten entstehen bzw. entstanden vier neue Rast- und Genussplätze – in Gobelburg, Röhrenbach, Feinfeld und Rohrendorf. Die Plätze laden zum Verweilen ein, bieten Trinkbrunnen und Beschattung und natürlich Tische und Bänke für eine gemütliche Rast.

Junge Menschen – Ihre Bedürfnisse, Ihre Wünsche

25% der Menschen, die in der LEADER-Region leben, sind unter 25 Jahre alt. Ihre Lebenswelten verändern sich rasant schnell. Dadurch ergeben sich große Entwicklungschancen aber auch hohe Risiken. Wir wollen erfahren, welche Bedürfnisse Menschen im Alter von 12 bis 20 Jahren haben und welche Projekte sich daraus

ergeben. Einen ersten Einblick haben wir beim Startworkshop in Altpölla bekommen, an dem sich über 20 Interessierte beteiligten. Mit Befragungen von rund 300 jungen Menschen und einer Workshop-Serie ging es im Herbst weiter. Alle Ergebnisse werden zusammengefasst und diskutiert. Wir halten Sie auf dem Laufenden. Weitere Informationen zum Projekt: www.leader-kamptal.at.

**Kontakt: Verein LEADER-Region Kamptal+,
Danja Mlinaritsch, Tel.: 0664/3915751
office@leader-kamptal.at, www.leader-kamptal.at**

Kursangebot Obstbaumschnitt & Veredelung



Obstbaumschnitt: je ca. 3 h Theorie und Praxis

Datum	Ort	Kursinhalt
Samstag, 17.02.2024	Gasthaus zum goldenen Kreuz Zwettler Straße 14, 3542 Gföhl	Winterschnitt Jungbäume
Samstag, 02.03.2024	Seminar- und Landpension Gamerith Mottingeramt 41, 3532 Rastendorf	Winterschnitt Jung- & Altbäume
Samstag, 06.04.2024	Gasthaus Höchtl - Poldwirt, Hornerstraße 201, 3571 Gars / Kamp	Winterschnitt Altbäume
Samstag, 22.06.2024	Benediktinerstift Altenburg Abt-Placidus-Much-Str. 1, 3591 Altbj.	Sommerschnitt Jung- & Altbäume

Praxistag Winter-Obstbaumschnitt - ca. 1,5 h Theorie & 4,5 h Praxis

Samstag, 09.03.2024	Gasthaus Hauer, Hauptplatz 29, 3543 Krumau/Kamp	Winterschnitt Jung- & Altbäume (Grundkenntnisse vorteilhaft)
---------------------	--	---

Dauer des Schnittkurses: 09:00 – 16:00 Uhr | Teilnahmekosten: € 35

Der Kursbeitrag wird vor Ort eingehoben! Inklusive Kursunterlagen, Baumschere und evtl. Astschere bitte mitbringen. Kursleiter: MMag, Christoph Mayer

Veredelungskurs

Samstag, 16.03.2024	Gasthaus Schindler Brunn am Wald 30, 3522 Lichtenau	Veredelung
---------------------	--	------------

Dauer des Veredelungskurses: 09:00 – 16:00 Uhr | Teilnahmekosten: € 35

Der Kursbeitrag wird vor Ort eingehoben! Im Preis enthalten: 2 Unterlagen, 2 Edelreiser und Verbindungsmaterial. Kursleiterin: DI Gerlinde Handlcherner

ANMELDUNG:

ONLINE auf www.gockl.at/moststrasse/kurse
bis 1 Woche vor Kursdatum

Information: LEADER-Region Moststraße, Frau Maria Haider
Tel.: 07475 / 53 340 501, Mail: maria.haider@moststrasse.at

Die Aktion wird unterstützt durch das Land NÖ, Abteilung Landschaftsfonds und ermöglicht durch 6 LEADER-Regionen in NÖ: Kamptal, Moststraße, Eisenstraße, Mostviertel Mitte, Südliches Waldviertel-Nibelungengäu, Eisbeere-Wienerwald



FRÖHLICHE WEIHNACHTEN
&
EIN SCHÖNES NEUES JAHR!

ZEIT IST GELB

Raiffeisenbank
Langenlois
Bankstelle Schönbera

Nachtrag zum Schönberger Kindersommer

Erste-Hilfe-Kurs

Ersthelfer spielen eine enorm wichtige Rolle und entscheiden mit, ob und wie ein Patient eine Notfallsituation übersteht. Nicht selten hört man von Kindern als Lebensrettern. Umso mehr freut es mich, dass der Erste-Hilfe-Kurs

bei unseren Jüngsten so gut angekommen ist. An dieser Stelle möchte ich mich gerne bei allen Kindern für die tolle Mitarbeit bedanken – unsere Gemeinde ist ab nun noch sicherer geworden. Bis zum nächsten Jahr!

Dr. Erik Thorstensen



Kinderbaustelle in der Baufirma Lechner



Fotos: Marianne Feiler



Wie bereits in den letzten Jahren war die Kinderbaustelle unserer Baufirma Lechner in Plank ein Höhepunkt für die Kinder.



KULTUR. REGION. NIEDERÖSTERREICH


VERBINDEN
MOTIVIEREN
ERLEBEN
BEWEGEN

wünscht ein harmonisches Weihnachtsfest und ein glückliches 2024 in Gesundheit und voll Freude

„Damit es nicht verloren geht ...“, sammelt auch weiterhin interessante, typische, lustige Erlebnisse in und rund um Schönberg, die – zu einer Broschüre gesammelt – gestaltet werden. Für Frühjahr 2024 ist ein Präsentationsabend geplant, bei der die bis dahin gesammelten Beiträge vorgelegt werden, um weitere Mitarbeit anzuregen.

Steuern auch Sie Ihre Erinnerungen dazu bei: Haben Sie Fotos und Erzählungen, durch welche Sie die Geschichte des Ortes lebendig werden lassen? Rufen Sie uns an – wir besprechen, wie wir gemeinsam vorgehen!

2024: Vortragsabend in Zusammenarbeit mit dem Zeitbrücke-Museum Gars



Der Termin wird gesondert ausgeschrieben. Auf Wunsch verständigen

wir Sie gerne auch per E-Mail oder SMS – Kontaktwunsch bitte bekanntgeben unter info@bhw-schoenberg.at oder 0676/7084553

Mit Ahnenforschung zurück in die Vergangenheit

Wenn man mit Eltern und Großeltern über die Vergangenheit spricht, hat man bereits mit der Familienforschung begonnen und lernt auf diese Weise vieles über die Gemeinschaft „Familie“, in die man hineingeboren ist. In diesem Einführungskurs des Berufsgenealogen Walter Weitzenböck lernen die Teilnehmer/innen ihre Vorfahren zu erforschen und mit Matrikenbüchern zu arbeiten. Der Referent gibt Einblicke in die Kurrentschrift und wird gängige Abkürzungen und lateinische Ausdrücke erläutern. Außerdem zeigt er die großen For-



So wünschte man 1919 Viel Glück fürs neue Jahr aus Plank – Korrespondenzkarte gelaufen 1.1.1919

schungsmöglichkeiten im Internet auf. Besonders wichtig ist die Dokumentation und die Aufbereitung der gewonnenen Daten.

Vortrag mit anschließender Möglichkeit, persönliche Fragen zu stellen oder durch das Zeitbrücke-Museum zu schlendern und sich Anregungen zu holen.

„Speak English? ... a little ...?“

heißt es auch 2024 wiederum an den folgenden Terminen bis zur Hochsommerpause: 12. Jänner, 2. Februar, 1. März, 5. April, 3. Mai, 7. Juni, 5. Juli. Bitte gleich vormerken!

In offener Gesprächsrunde wird einmal pro Monat Englisch gesprochen.

Im Kreis sympathischer Menschen gelingt es leicht, die Scheu zu überwinden, auch in nicht perfekten Sätzen zu kommunizieren. Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich willkommen. Kommen – Mitreden – Einander kennenlernen. **Ort: Papperl'a Pub, Haupt-**

straße 18, Schönberg. Wir freuen uns auf Ihre Reaktionen und Mitarbeit!

Das Team: Erich Schwanzelberger (0650/2745488), Christine Weiss (0676/7084553), bhw-schoenberg.at, info@bhw-schoenberg.at

Lange Nacht der Naturparke

Am 16.09.2023 fand im Rahmen der „Langen Nacht der Naturparke“ das traditionelle Spielplatzfest des Naturparks Kamptal-Schönberg statt. Bei traumhaftem Wetter konnten die vielfältigen Spielestationen entdeckt und mit etwas Glück sogar ein kleiner Gewinn nach Hause gebracht werden. Für eine Stärkung war ausreichend gesorgt und der milde Abend lud zum Verweilen ein. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer sowie die Sponsorinnen und Sponsoren für die großzügige Unterstützung!



Kindergarten Schönberg am Kamp



Erntedankfest

Jedes Jahr aufs Neue sagen wir im Herbst Danke für alles, was wir an Früchten, täglichem Brot und Lebensmitteln haben. In der Arbeit mit Kindern bietet es sich rund um das Erntedankfest an, nicht nur für die Lebensmittel zu danken, sondern ihnen auch auf den Grund zu gehen und zu erforschen, woher sie kommen, wo sie wachsen und wie sie verarbeitet werden.

Das Erntedankfest ist ein guter Anlass, mit den Kindern diese Aspekte zu thematisieren.

Nach dem gemeinsamen Feiern im Bewegungsraum wurden die selbst zubereiteten Speisen, wie Kürbissuppe, Bratkartoffeln oder Obstsalat, genossen.

Vom Kindergarten in die Schule

Wie jedes Jahr im Herbst trafen sich alle Kinder im letzten verpflichteten Kindergartenjahr, um sich gegenseitig noch besser kennenzulernen. Diesmal begaben sich die Kinder auf Schatzsuche. So mussten gemeinsam Aufgaben gelöst werden, die gute Kooperation miteinander forderten. Erst als alle bewältigt wurden – öffnete sich die Schatztruhe und „Schlaue-Fuchs Medaillen“ kamen zum Vorschein. Die soziale Kompetenz, die dazu nötig war, ist ein wichtiger Aspekt der Schulreife. Das Wissen, bald in die Schule zu gehen, erzeugt bei vielen große Freude, jedoch auch Unsicherheit vor dem Neuen und Unbekannten.

Wir versuchen, durch verschiedenste Angebote im Kindergarten, die Vor-

Kindergarten-Einschreibung für das Kindergartenjahr 2024/2025:

Montag, 26. 2. 2024, 12.00 – 14.30 Uhr, Kindergarten Schönberg, Kirchenstraße 8, 3562 Schönberg/Kamp, Tel. 02733/61396

Folgende Dokumente und Unterlagen Ihres Kindes sind zur Einschreibung mitzubringen: Geburtsurkunde, Impfpass



Laternenfest im Kindergarten

Lichterketten leuchteten im Garten, Laternen strahlten und die Kinderaugen funkelten. Das ist ein besonderes Erlebnis: Aufregung und Freude bei den Kindern, und auch die Erwachsenen genossen die heimelig-besinnliche Atmosphäre, die die bunten Lichter zauberten. Als es am 10. November hieß: Wir teilen das Licht und das Glück.

Nach einer Darbietung zogen die Familien mit den Laternen eine kleine Runde durch den Ort. Im Anschluss gab es das

traditionelle Kipferlteilen. Wir bedanken uns bei Bürgermeister Michael Stromer für die Spende der Kipferl!

Der Elternbeirat des Kindergartens bewirtete großartig organisiert die rund 250 Festgäste. Danke! Und ein herzlicher Dank an unsere Herren der Feuerwehr Schönberg, die sich jedes Jahr um die Meldungen und Sicherung unseres Festes kümmern. Dankeschön an alle, die mitgeholfen, gespendet oder mitgefeiert haben.

Vielen Dank!

Ein herzliches Dankeschön an **Herrn Martin Deim** von der Firma kpp consulting gmbh für die großzügige Spende von 250 Euro an den Elternbeirat vom Kindergarten Schönberg. Damit konnten viele Materialien für die vier Gruppen des Kindergartens angeschafft werden.



Volksschule Schönberg am Kamp

Die seit 1993 existierende Öffentliche Bibliothek in der Volksschule Schönberg wurde im Herbst geschlossen. In diesem Raum wird jetzt eine Schulküche eingerichtet, in der Kinder die Möglichkeit haben, das Mittagessen einzunehmen. Ein großer Dank gilt Frau Roswitha Naber, die sich von der Gründung im Jahr 1993 bis zuletzt ehrenamtlich um den Betrieb der Bibliothek gekümmert hat.

Besuch bei Meer-schweinchen und Kaninchen

Anlässlich des Welttierschutztages besuchte die 1. Klasse die Meer-schweinchen und Kaninchen ihrer Klassenkameradin Lilly. Die Kinder konnten dort die Tiere in ihrem großräumigen Gehege beobachten, streicheln und füttern. Auch Spiel und Spaß kamen im Garten der Familie Geier nicht zu kurz. Wir bedanken uns herzlich bei der Familie Geier für den netten Empfang und die großzügige Bewirtung mit Kuchen und Äpfeln.

Anna-Maria Winkler



Theater „Wer ist Rosa Mey?“

Am Donnerstag, 23.11.2023 führte das Team Sieberer im Turnsaal der Volksschule für alle Schulklassen und für interessierte Eltern das Stück „Wer ist Rosa Mey?“ auf. Der spannende Inhalt der Geschichte, in der eine Dame an ihre Schulzeit zurückdenkt, drehte sich um das Thema Mobbing. Ziel des Stückes ist es, die Kinder für dieses Thema zu sensibilisieren. „Wann läuten die Alarmglocken?“ und „Was ist zu tun, wenn mir etwas auffällt?“, „Wie kann ich mich selbst schützen, was kann mich stärken?“

Anna-Maria Winkler



Verkehrserziehung „Sicherer Schulweg“

Die erste Klasse bekam am 20. Oktober 2023 Besuch von Frau Inspektorin Haider und Herrn Inspektor Mayerhofer von der Polizeiinspektion Langenlois. Dabei drehte sich alles um die Sicherheit im Straßenverkehr und um einen sicheren Schulweg. Zuerst gab es eine Theorieeinheit im Klassenzimmer, dann trauten sich die Kinder auf die Straße und durften das Gelernte umsetzen! Die Verkehrserziehungsexperten

übten mit den Kindern das sichere Überqueren der Straße. Das richtige Verhalten der Kinder im Straßenverkehr ist von besonderer Wichtigkeit. Gerade im Herbst, wo die Witterung oft schlecht ist, ist das richtige Verhalten und das sich Sichtbarmachen (Tragen von Reflektoren an der Kleidung) von noch größerer Wichtigkeit. Vielen Dank für den lehrreichen Besuch!

Anna-Maria Winkler

Naturparkvolksschule Schönberg



Plankettenverleihung Gesunde Schule an unsere Naturparkschule durch die Österreichische Gesundheitskasse.

Schönberger Jungmusikanten

Musikausflug nach Schönberg ins Lachtal



Am letzten Septemberwochenende war es endlich so weit: Das Warten auf unseren Musikausflug hatte ein Ende! Ziel war das wunderschöne Schönberg im Lachtal (Steiermark), wo

wir die Ehre hatten, beim größten Almadtrieb der Steiermark aufzuspielen. Wir hatten jede Menge Spaß und freuen uns auf ein Wiedersehen mit den Musikkollegen aus dem Lachtal.

Segnung der Musikantensonne



Die Musikantensonne Jahrgang 2023 stammt heuer vom Weingut unseres Obmann-Stellvertreters

Klemens Burgstaller aus Mollands und wurde Anfang Oktober gemeinsam von uns gelesen. Im Rahmen des



Konzertmusikbewertung



Foto: Judith Karg

Am 19. November fand die Konzertmusikbewertung in Rabenstein an der Pielach statt.

Die Schönberger Jungmusikanten erreichten in Stufe A ausgezeichnete 91 Punkte.



Familien- und Jugendgottesdienstes am 12. November 2023, den wir musikalisch umrahmen durften, wurde

die neue Musikantensonne gesegnet und als „Staubiger“ im Anschluss bei der Agape verkostet.



NÖs Senioren Gemeindegruppe Schönberg



Nationalpark Insel Brijuni mit Büste von Tito

Der Landeswandertag führte uns ins Mostviertel nach Euratsfeld. Bei sonnigem und warmem Wetter zeigte sich das Mostviertel von seiner schönsten Seite. Ca. 2.500 Seniorinnen und Senioren aus NÖ nahmen daran teil. Unsere 5-Tages-Reise mit Eurotours führte uns nach Kroatien. Das Programm war sehr abwechslungsreich und interessant. Eine Schifffahrt von Rabac zur Insel Cres und weiter in das kleine Fischerdörfchen Valun, wo Mitte der 70er-Jahre die Fernsehserie „Der Sonne entgegen“ mit Erwin Steinbauer und Josef Meinrad gedreht wurde. Im Weiteren stand eine Trüffel- und Weinverkostung auf dem Programm. Ein Tag führte uns in den National-

park auf der Insel Brijuni, wo Tito seinen Sommersitz hatte.

Am 20. Oktober besuchten wir die Modellbahnwelt in Grunddorf. Diese sehr sehenswerte Anlage zeigt auf 280m² die Wachau im Kleinformat.

Vom 23.-26. Oktober waren wir gemeinsam mit dem Union Sportverein Furth in der Südsteiermark. Wir besuchten unter anderem das Kräutereich in St. Jakob im Walde. Die Ausflüge führten uns durch die Südsteirische – Schilcher – und Klöcher Weinstraße.

Am 12. November hatten wir in Freischling die Messe für unsere verstorbenen Mitglieder von 2023.

Im Anschluss um 12 Uhr stand unser schon traditio-



Modellbahnwelt Grunddorf

nelles Gansl-Essen im Hotel GH zur Schonenburg auf dem Programm. Die für uns zusammen gestellten Menüs schmeckten ausgezeichnet und wurden sehr gelobt.

Der Vortrag von der Polizei am 16. November im Saal vom GH Hotel zur Schonenburg war sehr interessant und aufschlussreich. Es wurden viele Themen angesprochen, die für uns Senioren sehr wichtig sind.

Unsere Jahreshauptversammlung am 17. November war sehr gut besucht. Wir konnten als Gäste Bgm. Ing. Michael Strommer und Bez.-Obm. Armin Sonnauer begrüßen. Dabei wurde Hermine Burgstaller zum 40-jährigen Jubiläum als Mitglied bei den Senioren gratuliert. Unsere Wandergruppe wanderte im September am Manhartsberg, im Oktober am

Wandertag mit dem Union Sportverein Schönberg, im November in Gedersdorf und Rohrendorf.

Kegeln jeden Donnerstag im GH Haag in Haitzendorf

Tanzen jeden Mittwoch um 18 Uhr im GH Hotel zur Schonenburg.

Vorschau

6. Jänner: Neujahrskonzert im Festspielhaus St. Pölten.

20. Jänner: Seniorenfasching im GH Hotel zur Schonenburg. Bitte wie jedes Jahr schöne Tombola-Spenden bereitstellen.

Unsere nächsten **Treffen** im Saal vom GH Hotel zur Schonenburg finden am **11. und 18. Jänner** um 14 Uhr statt. Das Lokal hat von 28. Jänner bis 5. März geschlossen, daher treffen wir uns wieder am **14. und 28. März.**



Hermine Burgstaller – 40 Jahre Mitglied bei den Senioren

Frohe Weihnachten!

*Jahr für Jahr verweht im Wind
und wenig bleibt zurück!*

*Doch in der Krippe hier das Kind
bleibt uns als wahres Glück.*

*Wir halten inne eine Weile
hier beim Jesus Christ:
und plötzlich schwindet alle Eile
weil heute Weihnacht ist.*

In diesem Sinne wünscht der Vorstand von NÖs Senioren Gemeindegruppe Schönberg ein gesegnetes Weihnachtsfest, alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Glück für jeden Tag im neuen Jahr.
Obmann Gottfried Kluger

Ein Triathlon für alle

327 Sportler:innen feierten den Schönberg1/8MAN Triathlon – Jan Schiebl vom TriTeam Kreams gelingt die Titelverteidigung!



Fotos: Martin Bihornak

Zum 7. Mal lud der URC Sparkasse Langenlois zum Schönberg 1/8MAN Triathlon. 189 Einzelstarter und 48 Staffeln nutzen die Gelegenheit, um bei Sommerwetter ein Triathlonfest zu feiern.

Pünktlich um 10 Uhr fiel der Startschuss. Die Athleten starteten in gestürzter Reihenfolge, das heißt: Der erste Starter war jener mit der langsamsten Meldezeit. Somit eröffneten die Einsteiger das Rennen, während die Lizenznehmer und Schnellsten als Letzte starteten. Angefeuert von den vielen Zusehern, die bei sommerlichen Temperaturen zahlreich gekommen sind, sprangen die Sportler im 20-Sekunden-Takt ins Becken im Schönberger Freibad, um die 300 Meter Schwimmen zu absolvieren.

Anschließend ging es mit dem Rad auf die 20 km lange Radstrecke von Schönberg nach Schönberg-Neustift und Zöbing, „am Hund“ entlang bis Straß, über Hadersdorf, Kammern und Langenlois wieder zurück nach Schönberg. Die 5 km Laufstrecke führte in drei Runden rund um das Freibad-Gelände. Die Triathle-

ten fanden heute bestes Wetter vor, dem einen oder anderen war es beim Laufen fast zu heiß.

An der Spitze des Herrenrennens wurde Jan Schiebl vom TriTeam Kreams seiner Favoritenrolle gerecht. Schiebl – mit Startnummer 1 und somit als letzter aller Starter ins Rennen gegangen – gewinnt mit 3 Minuten Vorsprung in 00:49:59. Zweiter wird Christoph Pölgutter vom TriTeam Nö West. Jakob Rauscher vom URC Langenlois sichert sich den Dritten Gesamtrang.

Bei den Frauen gab es heuer wieder eine Premieren Siegerin, Nicole Bauer vom TriTeam Chaos NÖ gewinnt vor Ruth Silberbauer und Sabrina König von den Triathleten von Grafenegg. Auch bei den Frauen war der Sieg eine klare Sache für Bauer, sie gewann klar in 00:58:41. Ruth Silberbauer konnte Sabrina König ebenfalls klar auf den dritten Platz verweisen. Michael Wolf vom URC Langenlois wird Vierte, ganz knapp vor ihrer Vereinskollegin Dagmar Pfadenhauer.

Die Starter des TriTeam Kreams konnten 7 Stockerlplätze für sich verbuchen.

Die Vereinsmeister des TriTeam Kreams wurden Elke Schiebl-Van Veen und Jan Schiebl.

Die Triathleten des Veranstaltervereins URC Langenlois konnten ebenfalls 7 Altersklassenplätze feiern.

Hohen Zulauf gab es bei den Staffeln, insgesamt waren 48 Staffeln am Start. Die meisten Staffeln – 16 an der Zahl stellte der Verein Milli Sports. Bei Milli Sports starten in den Staffeln als Schwimmer die Nachwuchsathleten, die Jüngsten sind Jahrgang 2011 und 2010. Gewertet wurden Damen, Herren und Mixed-Staffeln. Die absolut schnellste Zeit aller Staffeln hatte die Herrenstaffel „RC Raiba Kosmopoliten Zwettl“ in 00:54:04.

Organisator Günther Kanzler zieht eine positive Bilanz: „Wir freuen uns, dass neben den arrivierten Athleten viele Einsteiger dabei sind, die das erste Mal bei einem Triathlon starten. Die Freude zu sehen, wenn sie ins Ziel laufen, motiviert mich und mein Team jedes Jahr auf’s Neue den Schönberg 1/8MAN zu organisieren.“



Bauen für Generationen seit 163 Jahren.

**Frohe Weihnachten,
ein glückliches und erfolgreiches
Neues Jahr**

wünschen Familie Lechner
und das Lechner-Bau-Team

Ing. Hermann Lechner GmbH
3564 Plank/Kamp - Lindengasse 1
Telefon: 02985/8227 www.lechner-bau.at





Laubtag in Stiefern

Der Sommer hat Ausdauer gezeigt, doch eines Tages begannen die Blätter doch noch zu fallen. Gerade rechtzeitig vor dem ersten, schnell weggetauten Schnee lud der Verschönerungsverein Stiefern für den 18. November zum Laubtag ein.

Für die Alteingesessenen war die Einladung eine

Selbstverständlichkeit, für neu Zugezogene ein Rätsel. Doch das war schnell gelöst: Mit Rechen und Schaufel ausgerüstet befreite eine bunt gemischte Truppe freiwilliger Helferinnen und Helfer aller Altersstufen die wichtigsten Freiflächen des Dorfes vom toten Laub, um es sich nach getaner Arbeit in den gemütlichen Räumen



des Heurigen Breit bei einem von Stieferner Damen hervorragend zubereiteten Mit-

tagessen gut gehen zu lassen.
Für den Verschönerungsverein Stiefern: Romana Ring

BOST-Team Stiefern!

Für viele ist derzeit ein „Blackout“ unvorstellbar. Ein plötzlicher, überregionaler und länger anhaltender Stromausfall wird enorme Auswirkungen auf unser Leben haben. Viele notwendige Infrastrukturen wie Telekommunikation, Wasser, Abwasser u.v.m. werden nicht mehr oder nur erheblich einge-

schränkt funktionieren. In Stiefern hat sich die Arbeitsgruppe BOST-Team (BOST steht für Blackout Stiefern) gegründet. Das BOST-Team, bestehend aus Franz Deibler, Gerhard Huber, Peter Krumhaar, Wilfried Tüchler, Michael Voglhuber und Wolfgang Voglhuber, sieht es als Pflicht, Stiefern für ein derartiges Szenario bestmög-

lich vorzubereiten, sollte dieser „Blackout“ in naher oder ferner Zukunft eintreten. Aus diesem Grund wurde auch die Bevölkerung von Stiefern im Frühjahr bereits mit einer Blackout-Broschüre informiert.

Das BOST-Team hat auch ein Blackout-Programm ausgearbeitet, das für Stiefern die Errichtung einer Einsatzzen-

trale regelt und definiert. In dieser Einsatzzentrale steht das BOST-Team während eines Blackout rund um die Uhr für die Bevölkerung aus Stiefern zur Verfügung.

Bei Fragen können Sie sich gerne auch per E-Mail Bost@gmx.at an das BOST-Team wenden.

Für das BOST-Team,
Wilfried Tüchler

Neues von den Dorferneuerungsvereinen Stiefern und Thürneustift

Mag. Michael Steinecker, der immer wieder Stiefern als Gastorganist und Sänger zur Verfügung steht, feierte seinen fünfundvierzigsten Geburts-

tag unter reger Beteiligung der Kirchenbesucher in der Stieferner Pfarrkirche.

In Thürneustift wurde das Martinsfest mit einem Laternenumzug gefeiert. Zahlreiche

Kinder wanderten mit ihren Laternen singend durch den Ort, begleitet von ihren Familien und Freunden. Das Fest endete mit einem Lagerfeuer im Garten der Familie Wie-

singer, es gab Kinderpunsch, Schmankerln und Glühwein für die Erwachsenen. Herzlichen Dank an alle, die diesen schönen alten Brauch wieder aufleben ließen.



Erntedank in Mollands

Feuchtigkeitsschäden

Foto: Judith Zeilinger



Der Mollandscher Weinbauverein feierte den Erntedank mit einer Messe in der Kapelle. Anschließend wurden die Heurigen Weine in der Weinbeisserei ausgeschenkt.

Am Foto: Nicole Mayer, Pfarrer Mag. Robert Bednarski, Winzer Manfred Strom, Alois Naber (Musik), Winzer Simon Spielauer mit Freundin Selina Weiß und Weinbauvereinsobmann Oskar Hager



Aufgrund von massiven Feuchtigkeitsschäden mussten die Eingangspfeiler beim Friedhof Stiefern saniert werden.

PAPPERL À PUB

Bierlokal · Café · Pension
 Hauptstraße 18
 3562 Schönberg am Kamp
 T: +43/2733/61352
 @: office@papperl-a-pub.at
www.papperl-a-pub.at
 Öffnungszeiten: Do, Fr ab 16 Uhr, Sa, So ab 10 Uhr

**31.12.2023-10.01.2024
Betriebsurlaub**



**Wir wünschen
Frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch ins
Neue Jahr!**

Prosecco Time

am 13.01.2024 im Papperl à Pub

mit verschiedenen
Prosecco Getränken
und Brötchen
zum Starten ins
Neue Jahr

Die Marktsaison 2023 ist eindeutig wieder gelungen!

Von unseren 15 Märkten war kein einziger verregnet – selbst der Wettergott ist unserem Markttreiben hold – und die KundInnen kamen zahlreich, um das schöne Ambiente zu genießen.

Von einer Saison zur nächsten bekommen wir zunehmend Anfragen von AnbieterInnen aus der näheren Umgebung. Dieses Jahr war neben den gewohnten StänderInnen auch eine Kerzen- und Wachsfiguren-Künstlerin sowie eine Spezialistin für Gin-Produktion anwesend. Zwei AnbieterInnen aus Schönberg verwöhnten uns mit köstlichen – und zauberhaft präsentierten – hausgemachten Mehlspeisen (von



denen ein Teil auch vegan oder/und ohne Zucker sind).

Weiters wurde das Angebot durch Bio-Eier, Kürbiskernöl und Getreide aus dem Waldviertel ergänzt. Nicht zu vergessen ist das Bier von der

„Hopfenspinnerei.“

Darüber hinaus gab es bei den letzten drei Märkten endlich einen Stand mit wunderbarem Brot und Gebäck, bereitgestellt von der kleinen Bäckerei Kirschner aus Langenlois. Darauf

hatten schon viele unserer StammkundInnenen gewartet.

Wir hoffen, in der nächsten Marktsaison 2024 noch das eine oder andere Angebot ergänzen zu können. Dafür werden wir bei unseren ersten Märkten Formulare zur Bedarfserhebung auslegen. So können alle, denen es wichtig ist, ihre Meinung schriftlich kundtun.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die mit Freude unseren Regionalmarkt Schönberg besucht und uns damit in unserem Bemühen bestätigt haben.

FROHE WEIHNACHTSZEIT UND ALLES GUTE FÜR'S NEUE JAHR 2024
wünscht der Verein FLORA

bauen ist vertrauen
LECHNER

Wir sind ein traditionelles Familienunternehmen seit über 160 Jahren und suchen zur Verstärkung unseres kompetenten Teams ab sofort:

Hochbaupartien

Vorarbeiter | Facharbeiter | Fassader

Lehrlinge

Bezahlung laut KV Baugewerbe –
Überzahlung nach Qualifikation und Erfahrung

Wir freuen uns über Ihre Bewerbungsunterlagen an bewerbung@lechner-bau.at oder telefonisch unter **02985/8227**.

Ing. Hermann Lechner GmbH | A-3564 Plank/Kamp

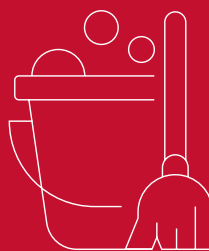
Tel.: +43(0)2985/8227
www.lechner-bau.at



bauen ist vertrauen
LECHNER

m/w/d

**REINIGUNGS-
KRAFT
GESUCHT!**



Ing. Hermann Lechner GmbH
Lindengasse 1
3564 Plank/Kamp

Tel. 02985 8227
E-Mail: office@lechner-bau.at
www.lechner-bau.at

Das erwartet Sie ...

- Reinigung von Büroräumlichkeiten
- Leichte Gartenarbeiten
- Arbeitszeiten von Montag – Freitag, ca. 10 – 15 Std./Woche

Das bringen Sie mit...

- Erfahrung im Reinigungsbereich
- Genauigkeit
- Selbstständigkeit
- Zuverlässigkeit

Darauf können Sie sich freuen ...

- Angenehme Arbeitsatmosphäre
- Arbeiten in einem familiären Betrieb
- Begegnung auf Augenhöhe
- Bezahlung lt. Kollektivvertrag mit Bereitschaft zur Überzahlung bei entsprechender fachlicher Qualifikation

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter:
bewerbung@lechner-bau.at



Neuigkeiten aus dem Pfarr- verband

Herzlich Willkommen möchten
wir unseren **neuen Kaplan**
Lukas Kutlak aus der Diözese
Zips aus der Slowakei heißen.



Pfarre Stiefern



Kreuzwegandacht

Am 17. September fand die Kreuzwegandacht auf den Kalvarienberg statt.



Die nächsten Stationen des Chorkarussells:

Proben montags um 19 Uhr:

8. und 15. Jänner in Gars/Pfarrsaal
12. und 19. Februar in St. Leonhard/Pfarrräume
4. und 11. März in Schönberg/Pfarrsaal
10. und 17. Juni in Tautendorf/ehem. Schule

Gottesdienste:

So., 17. Dezember um 8.30 Uhr in Stiefern
So., 21. Jänner um 9.30 Uhr in Gars
Sa., 24. Februar um 18 Uhr in St. Leonhard
So., 17. März um 9.45 Uhr in Schönberg
So., 23. Juni um 9.15 Uhr in Tautendorf



Pfarre Schönberg

Erntedank

Am 8. Oktober wurde in Schönberg Erntedank gefeiert. Diakon Thomas Pfeiffer holte in gewohnter Ordnung die Volksschulkinder und ihre Eltern von der Volksschule ab. Nach der Segnung der Erntegaben wurden diese von Volksschulkindern unter musikalischer Begleitung durch die Schön-

berger Jungmusikanten und begleitet von der Bevölkerung in die Kirche gebracht. Nach der von Thomas Pfeiffer zelebrierten Wortgottesfeier wurde zu einer einfachen Agape mit Wein und Brot eingeladen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben.



Diakon feierte 60er

Ich habe am 22. Oktober meinen 60. Geburtstag gefeiert. Zu diesem persönlichen Festtag habe ich die Pfarrgemeinde zu einem gemeinsamen Gottesdienst mit anschließender Agape eingeladen. Am Ende des Gottesdienstes überreichten die Vertreter der Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenräte aus Schönberg und Stiefern, des Seniorenbundes, der Feuerwehr und des Kameradschaftsbundes Geschenke. Besonders gefreut hat mich, dass Pfarrer Robert, der am Sonntag verhindert war, extra in den Samstag-Vor-

abendgottesdienst gekommen ist, um ebenfalls ein Geschenk zu überreichen. Bei der anschließenden Agape im Pfarrhof hatten wir Zeit für Gespräche und Unterhaltung. Die bei der Agape zusammengekommenen Spenden von 207 Euro werden der Weihnachtspackeraktion der kfb für inhaftierte Frauen zur Verfügung gestellt. Ich möchte mein ganz herzliches Dankeschön an die ganze Pfarrgemeinde aussprechen – Ihr habt diesen Geburtstag zu einem besonderen Fest gemacht. Ebenfalls ein Danke-



schön an meine Frau Manuela, meine Söhne Max, Flo und Jakob und an ihre Lebenspartnerinnen Birgit, Vero und Isabelle. Ihr habt einen wesentlichen Beitrag bei der Vorbereitung,

während des Festes und beim anschließenden Wegräumen geleistet. Ohne euch wäre das nicht möglich gewesen.

Diakon Thomas Pfeiffer

Weintaufe der Schönberger Jungmusikanten

Am 12. November wurde der Gedankgottesdienst der Schönberger Jungmusikanten als Familien- und Jugendgottesdienst gefeiert. Am Ende des Gottesdienstes wurde der Wein der SJM, die „Musikantensonne“ von Diakon Thomas

gesegnet. Die Musikantensonne 2023 stammt von Winzer und Obmannstellvertreter der SJM, Klemens Burgstaller. Bei der anschließenden Agape konnte der neu gesegnete Wein bei strahlendem Sonnenschein verkostet werden.

Termine:

- So. 24.12./9:45 Uhr: **Gottesdienst entfällt!**
- So. 24.12./16:00 Uhr: **Kindermesse**
- So. 24.12./22:00 Uhr: **Christmesse**
- Mo. 25.12./9:45 Uhr: **Christtag – Hl. Messe**
- Di. 26.12./9:45 Uhr: **Stefanitag – Hl. Messe**
- Sa. 30.12./18:00 Uhr: **Gottesdienst entfällt!**
- So. 31.12./9:45 Uhr: **Silvester – Wortgottesfeier mit Jahreschlusssegen**
- Mo. 1.1./18:00 Uhr: **Neujahr – Hl. Messe**
- Sa. 6.1./9:45 Uhr: **Hl. 3 Könige – Wortgottesfeier**
- Sa. 3.2./18:00 Uhr: **Gottesdienst mit Blasiussegen**
- So. 4.2./18:00 Uhr: **Gottesdienst mit Blasiussegen, Kerzenweihe**
- Mi. 14.2./18:00 Uhr: **Gottesdienst mit Aschenkreuzspendung**



Rückblick

Allegro Vivo FESTIVAL AUSTRIA

**45 Jahre ALLEGRO VIVO –
„Metamorphosen“
am 2. September 2023**



Foto: Allegro Vivo

Virtuos und mit viel Spielwitz bewegte sich das eingespielte Duo Minerva zwischen den verschiedenen Genres und kombinierte klassische Meisterwerke mit zeitgenössischer Avantgarde, Volksmusik und einer Prise noch Ungehörtem.

„Hymne auf die Liebe“ vom Duo Minerva:

Johanna Gossner – Klarinette
Damian Keller – Akkordeon

Weinkulinarium „Große Hämmer 2023 – Die Sieger!

Am 9. September 2023 wurden die Sieger der Reserve- und Riedenweinverkostung im Rahmen des Weinkulinariums „Große Hämmer“ in der Alten Schmiede Schönberg gekürt.

Im Vorfeld wurden von einer Fachjury aus Sommeliers, Gastronomen und Weinjournalisten jene zwölf Weine aus den eingereichten Reserve- und Riedenweinen ausgewählt, die am Abend des Weinkulinariums der Publikumsjury zu einem feinen viergängigem Spätsommer-Menü der Weinstube Aichinger aus Schönberg am Kamp zur Bewertung vorgestellt wurden. Prof.(FH) Dr. Dipl.-BW(FH) Albert Stöckl führte dabei charmant und wortgewandt durch den vinophilen Abend.

Grüne Veltliner und Rieslinge standen im Mittelpunkt dieser Veranstaltung. Als dritte Kategorie wurden gereifte Rotweine ab dem Jahrgang 2021 oder älter bewertet.

Die Sieger der diesjährigen Rieden- und Reserveweinverkostung:

1. Platz: **Riesling Kamptal 2022** vom Weingut Oskar Hager, Mollands
2. Platz: **Riesling Kalvarienberg 2022** vom Weingut Franz Leopold, Schönberg am Kamp
3. Platz: **Grüner Veltliner Langenlois 2022** vom Weingut Franz Leopold, Schönberg am Kamp
Sonderpreis (gereifte Rotweine): **Zweigelt Barrique „Julia“ 2018** vom Weingut Franz Leopold, Schönberg am Kamp



Foto: Alte Schmiede

Winzer Florian Leopold, Netty Kinsky, Laudator Karl Hohenlohe mit GF Susanne Höllerer

Ausstellung Netty KINSKY – „WIS(C)H“ – Fotoarbeiten 22. Sept. bis 10. Dez. 2023

Am Freitag, 22. September 2023, fand bei vollem Haus die Eröffnung der Ausstellung Fotoarbeiten von Netty Kinsky statt. Kulturexperte der Alten Schmiede, Norbert Stadler, begrüßte an diesem Abend die Künstlerin Netty Kinsky und ihren Laudator Karl Hohenlohe in der Galerie der Alten Schmiede Schönberg. Nach kurzen Ansprachen konnten die Gäste die Werke der Künstlerin bestaunen und den Abend bei einem kleinem Imbiss und einem Glas Wein des Weingutes der Familie Leopold aus Schönbergneustift genießen.



Foto: Alte Schmiede



Foto: Alte Schmiede

Die Finalisten Große Hämmer 2023: Moderator Albert Stöckl, Maximilian Aichinger, Gerhard Deim jun., Bgm. Ing. Michael Strommer, GF Susanne Höllerer, Oskar Hager, Franz Leopold und Wolfgang Riedlmayer



Foto: Alte Schmiede

Sieger der Großen Hämmer 2023: Weinstube Aichinger-Chefin Susanne Zimmermann, Bgm. Ing. Michael Strommer, GF Susanne Höllerer mit den Winzern Franz Leopold und Oskar Hager und Moderator des Abends Prof.(FH) Dr. Dipl.-BW(FH) Albert Franz Stöckl. (v.l.n.r.)

MUSIK.LITERATUR. WEIN – EVENTS

Konzert FLOS NATURAE – „Jeder Ton eine Blüte“

Fr, 13. Oktober 2023

Besetzung: Angelika – Gesang, Markus –
Flöte, António – Klavier

www.flosnaturae.com

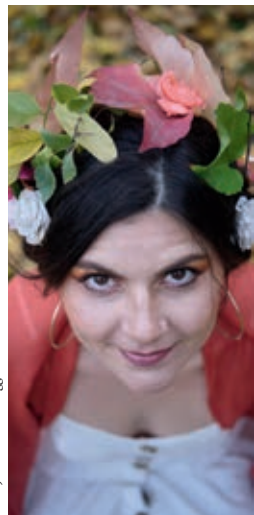


Foto: Johannes Herrnigger

Das Konzert von „flos naturae“ wurde kurzfristig abgesagt. Vielleicht ergibt sich zu einem späteren Zeitpunkt die Gelegenheit, die Künstler zu bewundern.



Foto: Alte Schmiede

Weintaufe – Traditionelle Weinsegnung 11. November 2023, 18 Uhr

Bürgermeister Ing. Michael Strommer begrüßte die Gäste und übergab nach seiner Laudatio das Wort an den diesjährigen Weinpaten, Ernest Großbauer. Dieser vergab den Namen „Lupo“, vom lateinischen „Lupus“ (Wolf) für den jungen

Zweigelt-Rosè vom Weingut Gerhard Deim jun. passend zur Riede „Wolfsgraben“. Die traditionelle Weinsegnung des „Staubigen“ wurde von Diakon Thomas Pfeiffer zelebriert.

Begleitet wurde die Feier von einem dreigängigem Herbstzeit-Buffer der Weinstube Aichinger.



Vorschau 2024

Ein sensationelles Veranstaltungsprogramm erwartet Sie im neuen Jahr 2024!

März

22.3., 20 Uhr: Konzert Solitary Two

April

14.4., 19 Uhr: Vernissage Heide

Thurner

26.4., 19 Uhr: ALLERhand –

Weinverkostung mit Frühlingsbuffet

Mai

10.5., 19 Uhr: Lesung rund um den

Wein von Brigitte Wenzina

Juni

7.6., 19 Uhr: Vernissage Käthe Schönle

28.6., 19 Uhr: Open-Air-Konzert

Zeit4uns auf der Schaubühne am
Kalvarienberg

Juli

19.6., 19 Uhr: Schmiede on Tour

September

7.9., 19 Uhr: Weinkulinarium „Große
Hämmer“

20.9., 19 Uhr: Vernissage Dietmar
Kirschbaum

Oktober

11.10., 19 Uhr: Konzert Julian
Grabmayer

November

9.11., 18 Uhr: Weintaufe – traditionelle
Weinsegnung

23.11., 19 Uhr: Junge Hämmer –
Jungweinverkostung

Dezember

7.12., 19 Uhr: Eva Maria Marold:
„Wein, Rauch und Pürree“ – ein
Weihnachtsspecial

14.12., 10-20 Uhr: Schräger Advent

15.12., 10-18 Uhr: Schräger Advent

Alle Änderungen und aktuellen Informationen zu den Veranstaltungen der Alten Schmiede finden Sie auf unserer Website unter www.alteschmiede-schoenberg.at



Das aktuelle Veranstaltungs-
Programm finden Sie online auf
www.alteschmiede-schoenberg.at
Sie finden uns auch auf
Facebook und Instagram!

Infos und Kartenreservierung unter
Tel. 02733/76476
info@alteschmiede-schoenberg.at
Programm- und Terminänderungen
vorbehalten.

Wir gratulieren unserem Bürgermeister Ing. Michael Strommer zum 50. Geburtstag!



Eine Abordnung des Gemeinderates und des Gemeindeamtes ließ es sich nicht nehmen, den Bürgermeister mit Glückwünschen bei ihm zu Hause zu überraschen. Trotz des unangemeldeten Besuches wurde die Abordnung gastfreundlich aufgenommen. Ing. Michael Strommer ist seit dem 9.12.2010 im Gemeinderat der Marktgemeinde Schönberg vertreten, seit 15.2.2015 als Vizebürgermeister und seit dem 10.1.2019 als Bürgermeister. Trotz eines Vollzeitberufs als EDV-Spezialist beim Amt der NÖ Landesregierung meistert er die nicht nur zeitlich anspruchsvolle Aufgabe als Bürgermeister mit bewundernswertem Engagement.



Wir gratulieren unserer Mitarbeiterin **Melanie Deibler-Labner BSc MA** und **DI Andreas Deibler** zur Geburt ihres Sohnes **Moritz**.



Wir gratulieren **Elke BA MA** und unserem Gemeinderat **Gernot Schmudermayer BSc** zur Geburt ihres Sohnes **Benedikt**.



Der Verschönerungsverein gratuliert im Zuge seiner Herbstsitzung dem Vorstandsmitglied **Norbert Ring** zu seinem **70. Geburtstag**.

Foto: Chris Lenzis, NÖN



Wir gratulieren Frau **Waltraud Voglhuber** aus Stiefern zum **80. Geburtstag**.



Wir gratulieren Herrn **Alfred Straninger** aus Schönberg zum **80. Geburtstag**.

Foto: NÖN, C. Michalec

Foto: NÖN



Wir gratulieren Herrn **Werner Vogl** aus Schönbergneustift zum **80. Geburtstag** im August. Gemeinsam mit seiner Frau **Gabriele** feierten sie die **Diamantene Hochzeit** im September.



Wir gratulieren Frau **Helga Pasching** aus Schönbergneustift zum **85. Geburtstag**.

Foto: privat



Wir gratulieren Frau **Mihoko Klitsch** aus Stiefern zum **85. Geburtstag**.



Wir gratulieren Herrn **Wilhelm Weiß** aus Plank zum **85. Geburtstag**.

Foto: NÖN, C. Lents



Wir gratulieren Herrn **Josef Zillner** aus Schönbergneustift zum **85. Geburtstag**.



Wir gratulieren Frau **Silvia** und Herrn **Alfred Weiss** aus Schönberg zur **Goldenen Hochzeit**.

Foto: NÖN, Michaela

Hinweis zu den Gratulationen und Ehrungen.

Verlautbarungen von Ehrungen: Im NÖ Ehrungsgesetz LGBL 0515 ist im § 5 folgendes festgehalten: Das Land NÖ und die Gemeinden sind berechtigt, Jubiläen selbst zu verlautbaren oder für eine Verlautbarung durch andere zu sorgen, sofern sich nicht die geehrten Personen dagegen ausgesprochen haben. Wenn Ihr Jubiläum **nicht** verlautbart werden soll, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt.

Hinweise bezüglich Ehrungen (Goldene Hochzeit etc.) durch die Gemeinde: Da die Eheschließungsdaten in der Meldekartei der Gemeinde nicht vollständig erfasst sind, werden Sie gebeten – falls eine Ehrung Ihrerseits erwünscht ist – diese dem Gemeindeamt mitzuteilen.

Wir gratulieren Frau **Stefanie Marstaller** aus Buchberger Waldhütten zum **95. Geburtstag**.



Symbolfoto/AdobeStock

Wir gratulieren!

Zum 60. Geburtstag

im Jänner

Frau **Elisabeth Holzer** aus Schönberg
Herrn **Josef Deibler** aus Schönberg
Frau **Brigitte Chaloupek** aus Schönberg

im Februar

Frau **Gabriele Hödl** aus Plank
Frau **Maria Zaiser** aus Schönberg

im März

Frau **Eva Deibler** aus Schönberg
Herrn **Karl Mayerhofer** aus Plank
Herrn **Wolfgang Wirth** aus Altenhof
Herrn **Rene Jens Platz** aus Stiefern
Herrn **Andreas Jungwirth** aus Freischling

Zum 70. Geburtstag

im Jänner

Herrn Dr. **Michael Widhalm** aus Plank
Frau **Gertraud Wirth** aus Plank
Herrn **Ferdinand Hohenecker** aus Plank

im Februar

Herrn Mag. Ing. **Heinz Futterknecht** aus Stiefern

im März

Frau **Roswitha Binder** aus Schönberg

Zum 80. Geburtstag

im Jänner

Herrn **Josef Haslinger** aus Schönberg
Herrn **Leopold Völkel** aus Schönberg

im Februar

Frau **Helga John** aus Stiefern
Frau **Larisa Pugach** aus Freischling

im März

Frau **Elfriede Kuntner** aus Plank
Herrn **Walter Toifl** aus Schönberg
Herrn **Wolfgang Reymaier** aus Stiefern

Zum 85. Geburtstag

im Jänner

Herr **Franz Rothbauer** aus Oberplank

im Februar

Herrn **Josef Schöllbauer** aus Stiefern

im März

Frau **Rosa Frank** aus Freischling
Herrn **Franz Pfaller** aus Freischling
Frau **Johanna Spielauer** aus Mollands

Zum 90. Geburtstag

im Februar

Frau **Elfriede Zillner** aus Mollands



Zur Goldenen Hochzeit

im März

dem Ehepaar **Renate** und Ing. **Erich Schwanzelberger**
aus Stiefern

Zur Diamantenen Hochzeit

im März

dem Ehepaar **Berta** und **Augustinus Staritzbüchler**
aus Mollands

T R A N S P A R E N T

Heurigentermine und Veranstaltungen

JÄNNER		
4.-31.1.	Weinbau Heuriger „Zum Schrägen Vogel“ Groll	ab 16.30 Uhr, Schließtage/Termine: www.schraeger-vogel.at
4.-14.1.	Schmankerl & Wein Fam. Jungwirth	Do-So ab 16 Uhr
13.1. • Papperl á Pub HAPPY NEW YEAR – PROSECCO TIME		
20.1., 14 Uhr • Gasthaus-Hotel zur Schonenburg SENIOREN-FASCHING		
27.1., 19 Uhr • Gasthaus-Hotel zur Schonenburg FF-BALL SCHÖNBERG		
FEBRUAR		
1.-31.1.	Weinbau Heuriger „Zum Schrägen Vogel“ Groll	ab 16.30 Uhr, Schließtage/Termine: www.schraeger-vogel.at
1.-11.2.	Heuriger Fam. Deibler	täglich ab 16 Uhr
8.-18.2.	Schmankerl & Wein Fam. Jungwirth	Do-So ab 16 Uhr
22.-29.2.	Heuriger Robert Breit	Mo-Do ab 17 Uhr, Fr-So ab 16.30 Uhr
bis 29.2.	Weinstube Aichinger	ÖZ unter: 02733/8237, kamptal@wein-aichinger.at
10.2.. • Papperl á Pub FASCHINGSGSCHNAS		
MÄRZ		
1.-31.3.	Weinstube Aichinger	ÖZ unter: 02733/8237, kamptal@wein-aichinger.at
1.-31.1.	Weinbau Heuriger „Zum Schrägen Vogel“ Groll	ab 16.30 Uhr, Schließtage/Termine: www.schraeger-vogel.at
1.-3.3., 28.-31.3.	Heuriger Robert Breit	Mo-Do ab 17 Uhr, Fr-So ab 16.30 Uhr
2.-31.3.	Weinbeisserei Hager	Do+Fr ab 16 Uhr, SA+So** ab 12 Uhr, Feiertag auf Anfrage
7.-17.3.	Schmankerl & Wein Fam. Jungwirth	Do-So ab 16 Uhr

MÄRZ		
14.-24.3.	Heuriger Fam. Deibler	täglich ab 16 Uhr
2.3. • Papperl á Pub APRÉS SKI-PARTY		
22.3., 20 Uhr • Alte Schmiede Schönberg KONZERT SOLITARY TWO		
23. und 24.3. OSTERMARKT IM STRAUSSENLAND		
30.3. • Papperl á Pub OSTERPARTY		
APRIL		
1.-30.4.	Weinstube Aichinger	ÖZ unter: 02733/8237, kamptal@wein-aichinger.at
1.-7.4.	Heuriger Robert Breit	Mo-Do ab 17 Uhr, Fr-So ab 16.30 Uhr
11.-28.4.	Heuriger Fam. Deibler	täglich ab 16 Uhr
1.-30.4.	Weinbau Heuriger „Zum Schrägen Vogel“ Groll	ab 16.30 Uhr, Schließtage/Termine: www.schraeger-vogel.at
1.-30.4.	Weinbeisserei Hager	Do+Fr ab 16 Uhr, SA+So** ab 12 Uhr, Feiertag auf Anfrage
25.-30.4.	Schmankerl & Wein Fam. Jungwirth	täglich ab 16 Uhr
30.4.	Heuriger Fam. Perteneder-Huber	Mo-Fr ab 16 Uhr, Sa, So, Ftg. ganztägig ab 11 Uhr
19.4., 19 Uhr • Alte Schmiede Schönberg VERNISSAGE HEIDE THURNER		
26.4., 19 Uhr • Alte Schmiede Schönberg ALLERHAND – WEINVERKOSTUNG MIT FRÜHLINGSBUFFET		
27.4., ab 13 Uhr WEINPLAUDEREI IM WINZERHOF RIEDLMAYER		

Alle Angaben ohne Gewähr – Terminänderungen vorbehalten!

Adressen:

- Weinstube Aichinger**
 Schönberg, Kellergasse
 Tel. 02733/84 11 oder 0664/527 52 39
 E-Mail: weinstube@wein-aichinger.at
www.weinstube-aichinger.at
 Plätze: innen 50, außen 60
- Das Bachmann – Strandheuriger im Strandbad Plank**
 Plank am Kamp, Kamptalstraße 3
 Tel. 0680/401 62 78
 E-Mail: info@das-bachmann.at
www.das-bachmann.at
 Plätze: außen 50 – nur bei Schönwetter
- Heuriger Breit**
 Stiefiern, Kellergasse
 Tel. 0664/344 45 80
 E-Mail: office@heuriger-breit.at
www.heuriger-breit.at
 Plätze: innen 40, außen 80

- Heuriger Fam. Deibler**
 Stiefiern, Irlingweg 2
 Tel. 0664/456 18 20
 E-Mail: anita.deibler@gmail.com
www.staritzbichler.at
 Plätze: innen 90, außen 90
- Heuriger Fam. Diewald**
 Altenhof 11
 Tel. 0664/223 94 80
 E-Mail: jonny.diewald@direkt.at
 Plätze: innen 70, außen 120
- Weinbau Heuriger „Zum Schrägen Vogel“ Groll**
 Mollands, Auf der Leiten 1
 Tel. 0664/240 00 22
 E-Mail: office@schraeger-vogel.at
www.schraeger-vogel.at
 Plätze: innen 80, außen 100
 ganzjährig geöffnet – Schließtage u. aktuelle Termine auf www.schraeger-vogel.at

- Weinbeisserei Hager**
 Mollands, Altweg 5
 Tel. 02733/780 80 oder 0664/521 85 99
 E-Mail: genuss@weinweinbeisserei.at
www.weinbeisserei.at
 Plätze: innen 70, außen 80
 Reservierung erbeten
 * 4.-8.9. geschlossen
 ** Sonntag abend geschlossen
- Heurigen Fam. Hinterleitner**
 Stiefiern, Kellergasse
 Tel. 0664/352 29 92
 Plätze: innen 120, außen 120
- Schmankerl & Wein – Fam. Jungwirth**
 Schönbergneustift 56
 Tel. 0664/210 47 43
 E-Mail: winzerhof-jungwirth@aon.at
 Facebook: Schmankerl/WeinFamilieJungwirth
 Plätze: innen 80, außen 60

- Weingut Heuriger Franz Leopold Heuriger in der Kellergasse**
 Schönberg, Gartenzeile 3
 Tel. 0664/275 84 90
 E-Mail: weingut.leopold@aon.at
www.weingut-franz-leopold.at
 Plätze: innen 50, außen 100
- Weinbau & Buschenschank Fam. Perteneder-Huber**
 Stiefiern, Altneustifterweg 1
 Tel. 0680/232 65 99
 E-Mail: wein@perteneder-huber.at
www.perteneder-huber.at
 Plätze: innen 50, außen 150
- Alle aktuellen Termine finden Sie auch online unter www.schoenberg.gv.at und www.alteschmiede-schoenberg.at

Top-Heuriger Warme Spezialitäten Spielplatz oder Kinderecke barrierefrei bzw. für Rollstuhlfahrer geeignet